

PRESSEMITTEILUNG 03/2013

Messe-Offensive trägt Früchte:

innovaphone verzeichnet deutlichen Anstieg bei IP-TK-Anlagen-Projekten in Frankreich

Sindelfingen, 27. Februar 2013 – Krankenhäuser, Altenheime und andere öffentliche Einrichtungen, Anwaltskanzleien oder Industrieunternehmen: Der Sindelfinger IP-Kommunikationsspezialist innovaphone hat in den letzten Monaten zahlreiche Projekte im französischen Markt realisiert und registriert eine immer größere Nachfrage aus dem Nachbarland. Und das in einem Marktumfeld, das lange Zeit als schwierig galt, weil es eine große Verbundenheit zu heimischen Herstellern gab.

Brice Canivet, innovaphone Area Sales Manager Frankreich, bewertet die aktuelle Entwicklung in Frankreich überaus positiv: „Im letzten Jahr wurden viele Projekte angekündigt, aber teilweise noch nicht realisiert – möglicherweise aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Jetzt sehen wir, dass sich immer mehr Reseller dafür entscheiden, das Thema VoIP offensiv anzugehen und demzufolge verzeichnen wir einen deutlichen Anstieg an Projektabschlüssen.“ Nicht zuletzt hat dazu auch die starke Messepräsenz von innovaphone in Frankreich beigetragen: Sowohl auf **der IP-Convergence** im Oktober – einer Fachmesse für Reseller und Endkunden – als auch auf der **IT Partners 2013**, die sich ebenfalls an Reseller richtete, war innovaphone mit einem eigenen Messestand vertreten. Brice Canivet betont: „Obwohl sich in diesem Jahr bereits einige französische Reseller zum ICE (innovaphone Certified Engineer) zertifizieren ließen und wir inzwischen über ein gut ausgebautes Vertriebsnetz von Bordeaux über Lille bis zur Cote d’Azur verfügen, sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen interessierten Resellern.“

Die hohe Verfügbarkeit und das ausgefeilte Redundanzkonzept der innovaphone Lösung waren mit ausschlaggebend für die Entscheidung des Krankenhauses CHI am Fuße des Mont Blanc, die veraltete Alcatel TK-Anlage durch eine innovaphone PBX zu ersetzen. Gerade im Klinikumfeld steht der Sicherheitsaspekt im Vordergrund und so wurde an den drei Standorten des Klinikverbundes in Sallanches und Chamonix darauf geachtet, dass die TK-Anlagen redundant aufgebaut wurden. Sollte eines der Systeme ausfallen, übernimmt die im Standby-Betrieb aufgesetzte PBX nahtlos deren Funktion. Darüber hinaus lobt Mickael Guyot, der IT-Verantwortliche bei CHI, die einfache Administrierbarkeit der

innovaphone PBX: „Die Erweiterbarkeit der innovaphone Lösung ist sehr attraktiv: Sie ist hochverfügbar, auf dem Stand der allerneuesten Technologie und leicht zu administrieren. Das gesamte Personal ist mit der neuen Lösung hochzufrieden.“

„Flexibilität“ war das Stichwort, das beim Umbau der Kommunikations-Infrastruktur bei der französischen Einrichtung STP (Service de Santé au Travail – Provence) im Vordergrund stand. Mit 140 Mitarbeitern an 14 Standorten war es vor allem die einfache Einrichtung neuer Arbeitsplätze und das ausgeklügelte Filialkonzept, das letztendlich den Ausschlag für innovaphone gab. Jacques-Marie Bouchez, Geschäftsführer bei der Firma Com'Int, der das Projekt betreute, erklärt: „Das Filialkonzept der innovaphone PBX, das jederzeit erweiterbar ist und einhergeht mit dem Redundanzkonzept, ist vor allem für Firmen mit einer großen Anzahl von Standorten oder Niederlassungen geeignet. Vor allem, weil Gespräche zwischen den Standorten kostenlos sind, ist der Kostenvorteil enorm.“

Über innovaphone

innovaphone entwickelt unter dem Namen „innovaphone PBX“ reine IP-Telefonie Systeme, die Sicherheit und hohe Verfügbarkeit mit der Flexibilität und Skalierbarkeit der IP-Welt vereinen. Die Hardware der innovaphone PBX, bestehend aus Gateways und einer Familie von IP-Telefonen, wird vollständig in Deutschland entwickelt und weitgehend in Europa produziert. Grundlegender Bestandteil der innovaphone Produktphilosophie ist die einheitliche Hard- und Software-Plattform, auf der das gesamte Produktportfolio aufbaut. Abhängig von der Anzahl der aktivierten Lizenzen lassen sich Unternehmen jeglicher Größe ausstatten: von kleinen Betrieben über mittelständische Firmen mit mehreren Niederlassungen bis hin zu großen Enterprise-Umgebungen. Zu beziehen ist die innovaphone PBX ausschließlich über autorisierte Distributoren und Reseller.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 hat die innovaphone AG die Entwicklung der IP-Telefonie maßgeblich mit gestaltet. Unternehmerisches Denken und Entwicklungsarbeit sind von den Leitideen der Langfristigkeit, Wertehaltung, Solidität und Kontinuität geprägt. Bis heute ist das mittelständische Technologieunternehmen mit nunmehr rund 70 Mitarbeitern zu 100% eigenfinanziert. Firmensitz ist Sindelfingen. Weitere Unternehmensstandorte sind Hannover, Hagen und Berlin sowie Büros in Österreich (Wien) und Italien (Verona).

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)

Dr. Petra Wanner-Meyer (Head of PR)

Böblinger Straße 76

D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0

Telefax +49 (0)7031.73009-99

E-Mail dgeer@innovaphone.com

pwanner-meyer@innovaphone.com

Internet www.innovaphone.com

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Jochen Gutzy

Geschäftsführer

Maximilianstraße 13

D-80539 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Telefax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail innovaphone@maerzheusergutzy.com

Internet www.maerzheusergutzy.com